

PROJEKTAUSWAHL*

* 2015 ff.

PROFIL

WIE WIR ARBEITEN:

Unsere Leidenschaft ist das partizipative Planen und Bauen. Wir möchten in unseren Projekten sehr genau erfahren, welche Wünsche, Ideen und Bedürfnisse die vielen verschiedenen Menschen haben, für die wir planen und bauen. Und welche Erwartungen sie mit Orten verbinden, an denen sie gerne lernen, arbeiten, leben, sich beheimatet fühlen. In allen Projekten ist die Expertise der Nutzer:innen für die eigene Lebensumwelt ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur bestmöglichen Lösung.

Fast nie gibt es nur eine denkbare Lösung für eine Planungsaufgabe. Deshalb zeigen wir unterschiedlichste Entwicklungsoptionen auf, erarbeiten verschiedene Varianten und Szenarien, die wir ausführlich mit Auftraggeber:innen und Nutzer:innen besprechen und bewerten, um gemeinsam zu einer konzeptionell und wirtschaftlich überzeugenden Lösung zu gelangen.

Meist kooperieren wir mit Expert:innen anderer Fachrichtungen projektbezogen in multiprofessionellen Teams. Denn zeitgemäße Entwurfsprozesse sind ähnlich vielschichtig und »divers« wie die Gemeinschaften, für die wir planen und bauen.

WAS WIR (GERADE) TUN:

- ... partizipative Planungsverfahren in Architektur und Stadtplanung
- ... Phase Null mit Moderations- und Beratungsleistungen, insbesondere für Einrichtungen des Gemeinbedarfs bzw. für öffentliche Räume
- ... Bedarfsplanung mit Raumkonzept und Raumprogramm für Umbau, Erweiterung oder Neubau von Bildungs-, Kultur- und Sozialeinrichtungen
- ... Entwicklung kommunaler Leitlinien und Regelwerke für Bildungsbauten
- ... Gutachten, Nutzungskonzepte und Machbarkeitsstudien
- ... strategische Entwicklungskonzepte (»Masterpläne«) für Liegenschaften, Nachbarschaften und Stadtquartiere
- ... Beratungsleistungen und Jurytätigkeiten bei Wettbewerbsverfahren

BÜROPARTNER:INNEN

PÄIVI K. KATAIKKO-GRIGOLEIT

... ist Architektin, Gründungspartnerin des Büros REFLEX Architektur_Stadtplanung, Wissenschaftliche Angestellte im Fachgebiet Städtebau, Bauleitplanung und Stadtgestaltungsprozesse an der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund, Vorsitzende des Vereins JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. sowie u. a. Mitglied des Kulturbeirats der Stadt Essen. Zuvor war sie in verschiedenen Architekturbüros in Finnland, Schweden, Deutschland und den Niederlanden tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Entwerfen, partizipative Planungsprozesse, pädagogische Architektur und baukulturelle Bildung. Sie ist zudem zertifizierte Schulbauberaterin (Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft).

DIRK E. HAAS

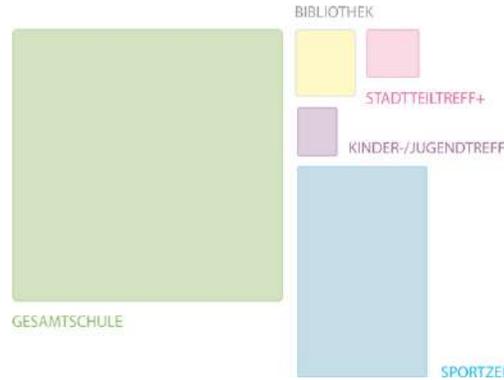
... ist Stadtplaner und Gründungspartner des Büros REFLEX Architektur_Stadtplanung mit langjähriger Erfahrung in der formellen und informellen Stadtentwicklungsplanung. Seine Schwerpunkte liegen u. a. an den Schnittstellen von Bildung, Architektur und Stadt sowie in der Erprobung experimenteller Formen der Raumentwicklung. Zuvor war er u. a. Projektleiter in verschiedenen Stadtplanungsbüros (Bauleitplanung, Stadtentwicklungskonzepte), Research Fellow und Lehrbeauftragter an der TU Dortmund und veröffentlichte zu verschiedenen Aspekten der Stadt- und Raumentwicklung (u. a. in Bauwelt, ARCH plus, dérive, db, Planer:in). Für die Montag Stiftung Urbane Räume war er von 2006 bis 2013 als externer Berater und Projektleiter verschiedener Vorhaben in den Arbeitsbereichen »Pädagogische Architektur« und »Gemeinwohlorientierte Quartiersentwicklung« tätig.

In Schulbauprojekten arbeitet das Büro seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit der freischaffenden Pädagogin und Schulbauberaterin [BRITTA GROTKAMP](#) zusammen.

Campus Bockmühle | Essen



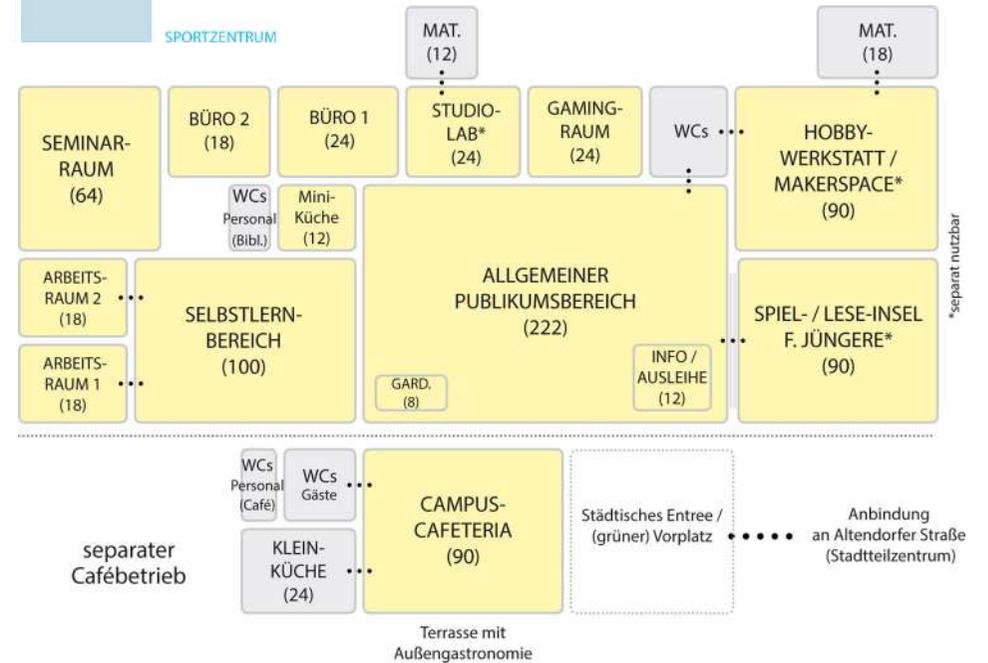
PROJEKT: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau von 6-zügiger Gesamtschule, Jugendbibliothekszenrum, Kinder- und Jugendtreff, Sportzentrum und Stadtteiltreff | AUFTRAGGEBER:IN: Stadt Essen | ZEITRAUM: 2020-2021 | LEISTUNGEN: Konzeption und Durchführung des Werkstatt- und Beteiligungsverfahrens mit Workshops für verschiedene Zielgruppen, Interviews, Online-Befragungen etc.; Entwicklung des Raumkonzepts und der Raumprogramme für die verschiedenen Campusbausteine; Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | KOOPERATION: Schulbauberaterin B. Grotkamp | JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. (Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen) | BeWirken – Jugendbildung auf Augenhöhe gUG (Onlinebefragung via App) | neubig hubacher Architekten und Stadtplaner (Wettbewerbsmanagement)



REFLEX ARCHITEKTUR_STADTPLANUNG

Vöcklinghauser Straße 10
D-45130 Essen

+49 (0)201.977790-71,-72
office@reflexarchurb.de
www.reflexarchurb.de



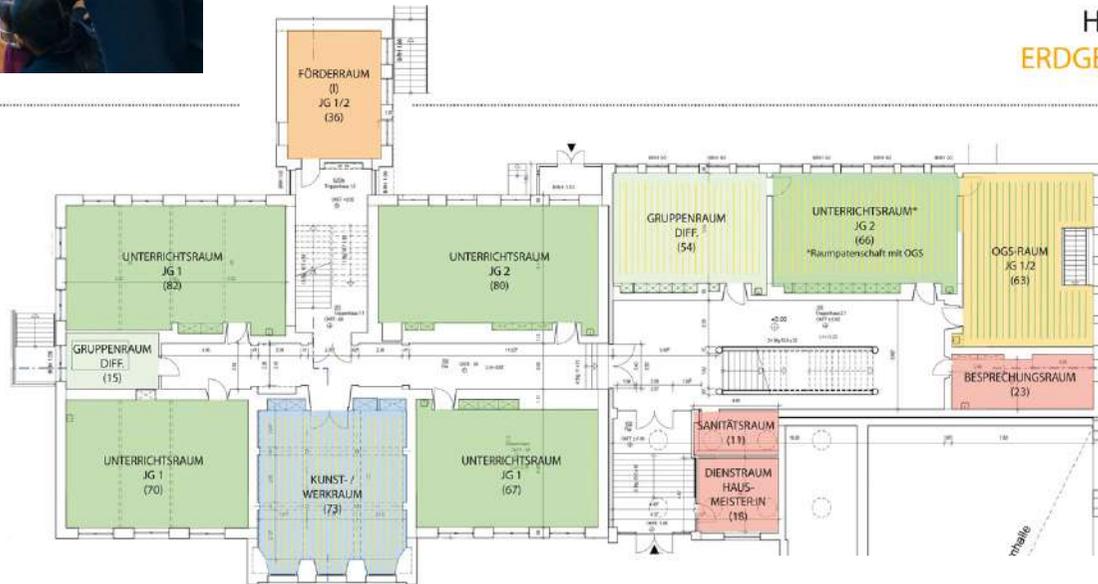
Katharinenschule | Unna



Vöcklinghauser Straße 10
D-45130 Essen

+49 (0)201.977790-71,-72
office@reflexarchurb.de
www.reflexarchurb.de

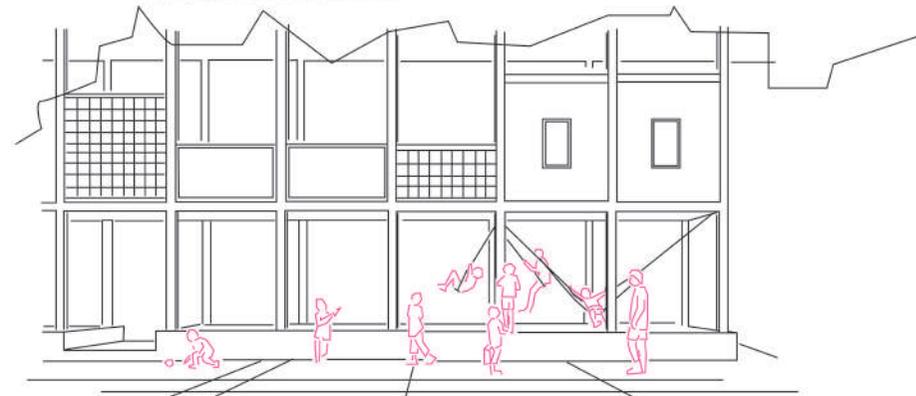
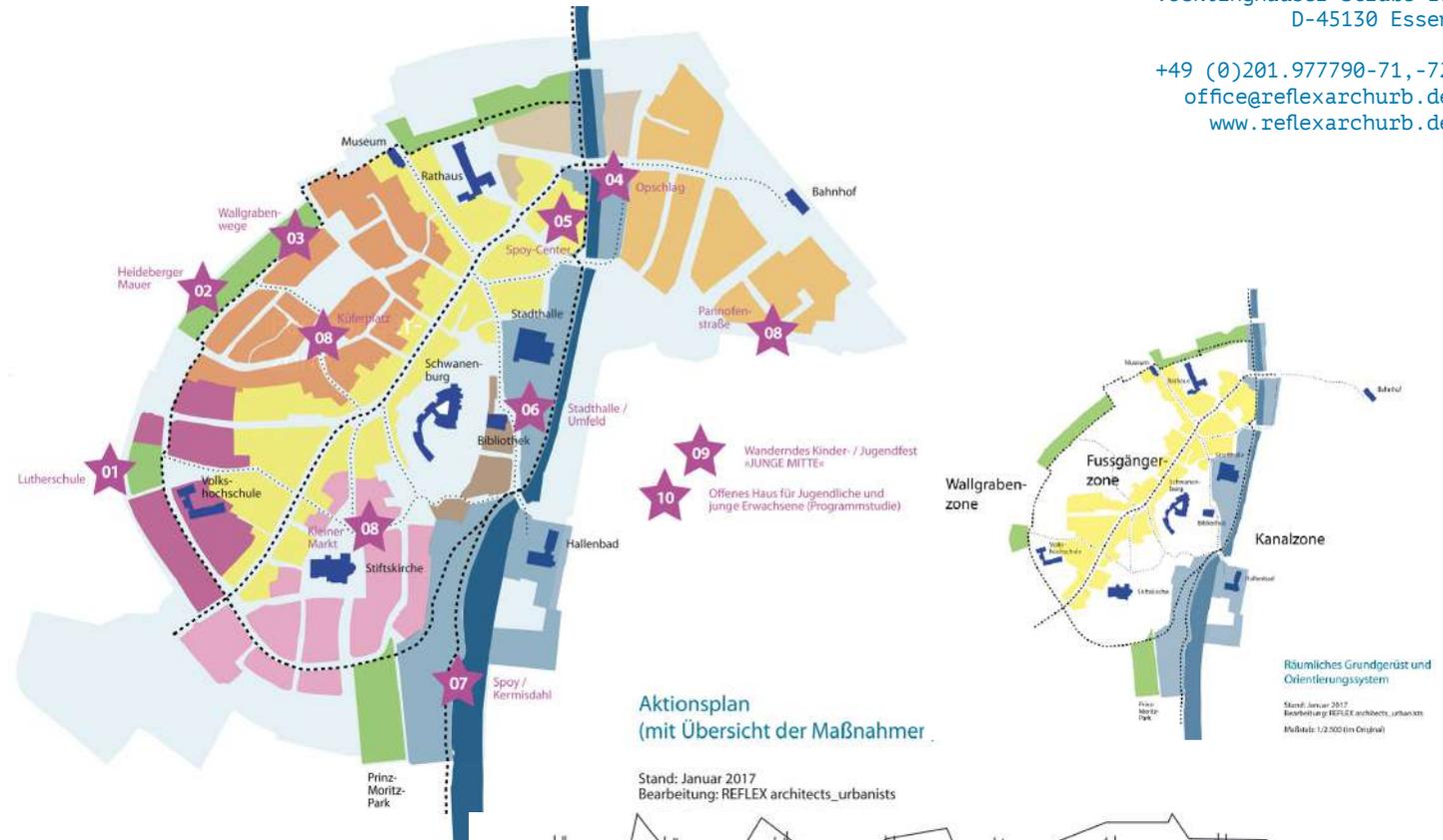
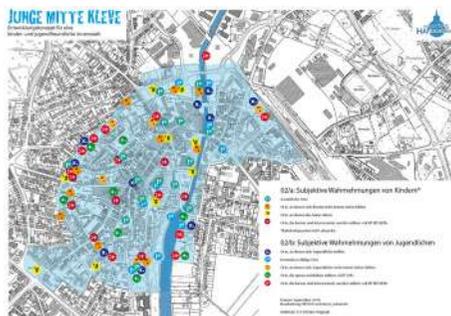
HAUS 1+2
ERDGESCHOSS



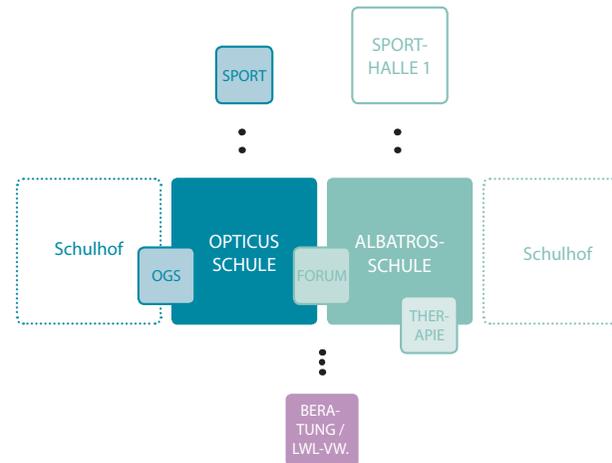
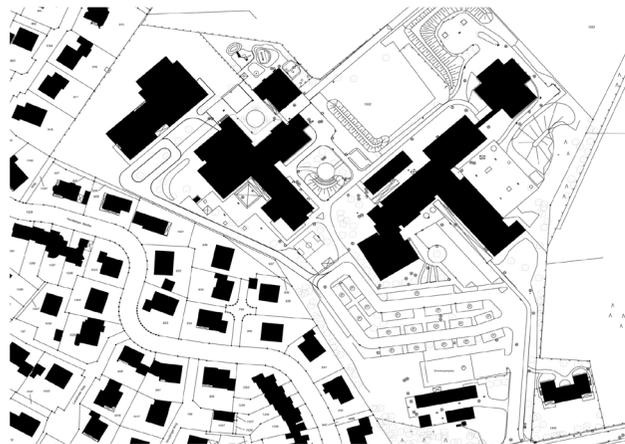
PROJEKT: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Modernisierung und Neuordnung der Grundschule und ihrer Ganztagsbereiche | **AUFTRAGGEBER:IN:** Stadt Unna | **ZEIT-RAUM:** 2021 | **LEISTUNGEN:** Konzeption und Durchführung des Werkstatt- und Beteiligungsverfahrens mit Workshops für verschiedene Zielgruppen; Projektstudie zur räumlichen Umsetzbarkeit im Bestand | **KOOPERATION:** Schulbauberaterin B. Grotkamp | JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. (Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen)

»Junge Mitte« | Kleve

PROJEKT: Masterplan mit Werkstatt- und Beteiligungsverfahren für eine kinder- und jugendfreundliche Innenstadt | **AUFTRAGGEBER:IN:** Stadt Kleve | **ZEITRAUM:** 2016-2017 | **LEISTUNGEN:** Konzeption und Durchführung des Werkstatt- und Beteiligungsverfahrens mit Workshops für unterschiedliche Altersgruppen; Erarbeitung des Masterplans mit räumlichem Leitbild, Gesamtkonzept und strategischen Teilprojekten bzw. Vertiefungsbereichen | **KOOPERATION:** JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. (Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen)



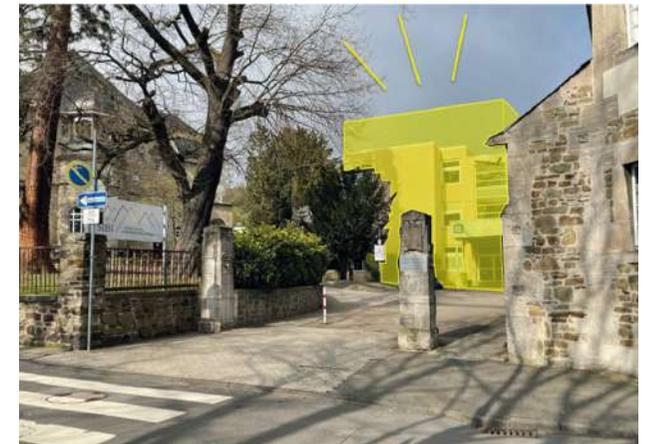
LWL-Förderschulcampus | Bielefeld



PROJEKT: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau von Albatros-Schule, Opticus Schule und Beratungszentrum / LWL-Schulverwaltung Bielefeld | **AUFTRAGGEBER:IN:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) | **ZEITRAUM:** 2020-2022 | **LEISTUNGEN:** Konzeption und Durchführung des Werkstatt- und Beteiligungsverfahrens mit Workshops für die verschiedenen Schulgemeinschaften; Entwicklung des übergeordneten Campuskonzepts sowie der Raumkonzepte und Raumprogramme für die verschiedenen Bausteine; Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | **KOOPERATION:** Schulbauberaterin B. Grotkamp | JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. (Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen) | Schopmeyer Architekten (Wettbewerbsmanagement)

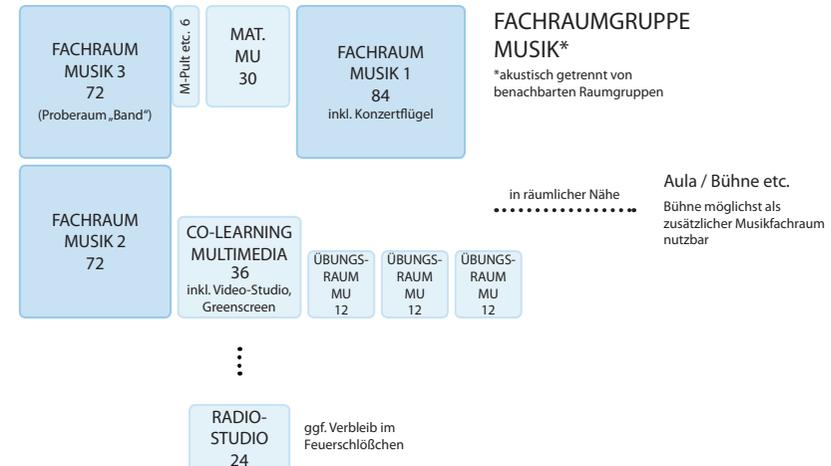
Siebengebirgsgymnasium | Bad Honnef (Rhein-Sieg-Kreis)

PROJEKT: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Modernisierung, Teilneubau und Erweiterung des Gymnasiums | **AUFTRAGGEBER:IN:** Stadt Bad Honnef | **ZEITRAUM:** 2021-2022 | **LEISTUNGEN:** Konzeption und Durchführung des Werkstatt- und Beteiligungsverfahrens mit mehreren Workshops; Entwicklung des Raumkonzepts und des Raumprogramms | **KOOPERATION:** Schulbauberaterin B. Grotkamp | JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. (Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen)



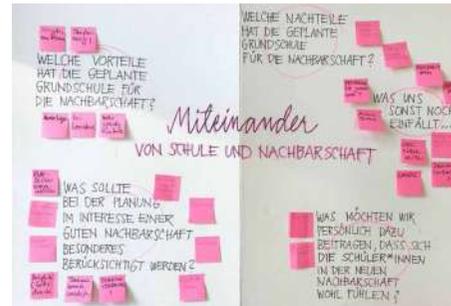
Vöcklinghauser Straße 10
D-45130 Essen

+49 (0)201.977790-71,-72
office@reflexarchurb.de
www.reflexarchurb.de



Lerschenschule | Faßberg (Kreis Celle)

PROJEKT: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Grundschule | Standortstudie und Planungswerkstätten zu möglichen Standorten für den Neubau | **AUFTRAGGEBER:IN:** Gemeinde Faßberg | **ZEITRAUM:** 2019-2020 | **LEISTUNGEN:** Konzeption und Durchführung des Werkstatt- und Beteiligungsverfahrens mit mehreren Workshops und Planungswerkstätten; Entwicklung des Raumkonzepts und des Raumprogramms; Standort- und Machbarkeitsstudie zum Neubau | **KOOPERATION:** Schulbauberaterin B. Grotkamp | JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. (Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen)



BEWERTUNGSÜBERSICHT

MERKMALE / KRITERIEN

MERKMALE / KRITERIEN	MARKTWEG	HASENHEIDE	HERRENBRÜCKE
(01) derzeitige Nutzung des Grundstücks	+	o/+	o
(02) derzeitige Nutzung der benachbarten Grundstücke	+	+	-/o
(03) planungsrechtlicher Status (Grundstück und Umgebung)	+	o	-
(04) Grundbesitz / Eigentumsverhältnisse	+	o/+	o
(05) Größe des vorgesehenen Grundstücks	o/+	+	+/?
(06) Zuschnitt des Grundstücks / Bebaubarkeit	+	o/+	+/?
(07) Umsetzbarkeit des Raumprogramms (inkl. Außenbereiche)	+	+	+/?
(08) spätere Erweiterbarkeit des vorgesehenen Grundstücks	-/o	o/+	+/?
(09) (derzeitige) Erschließungssituation für schulische Zwecke	+/++	o	-
(10) Erreichbarkeit für Schüler:innen (Fuß, Fahrrad o.ä.)	++	++	-
(11) Nähe / Wegebeziehungen zu (bestehenden) Spiel- und Sportanlagen	o/+	+	-
(12) Nähe / Wegebeziehungen zu (bestehenden) außerschulischen Lernorten	+	+	-/o
(13) Nähe / Wegebeziehungen zu vorschulischen Betreuungseinrichtungen	+	++	-
(14) städtebauliche Verträglichkeit einer schulischen Nutzung des Grundstücks	+	o/+	o/?
(15) etwaige Erfordernisse zur Neuordnung bzw. Verlagerung bestehender Nutzungen	+	o	o
(16) positive Wechselwirkungen zwischen Schule und direkter Nachbarschaft	o/+	o/+	-/o
(17) verkehrsplanerische Belange	+	o/+	-
(18) Belange des Umwelt- und Klimaschutz / ökologische Aspekte	+	o/+	-
(19) Belange des (städtebaulichen) Denkmalschutzes	+	k.A.	k.A.
(20) Belange des (städtebaulichen) Lärmschutzes	+	o/+	k.A.
(21) mögliche stadtplanerische Impulswirkungen	+	o	-/o
(22) voraussichtlicher Planungs- / Realisierungszeitraum	+	o	-



Werkhütten für Sieker | Bielefeld

PROJEKT: Nutzungskonzept mit Beteiligungsverfahren für die Revitalisierung mindergenutzter Stellplatzanlagen in einer Großwohnsiedlung | **AUFTRAGGEBER:IN:** Stadt Bielefeld | **ZEITRAUM:** 2019 | **LEISTUNGEN:** Entwicklung eines Nutzungskonzepts zur Konversion von Stellplatzanlagen ; Konzeption und Durchführung einer Planungswerkstatt mit interessierten Bewohner:innen, Vereinen, Stadtverwaltung, Wohnungsunternehmen und Lokalpolitik

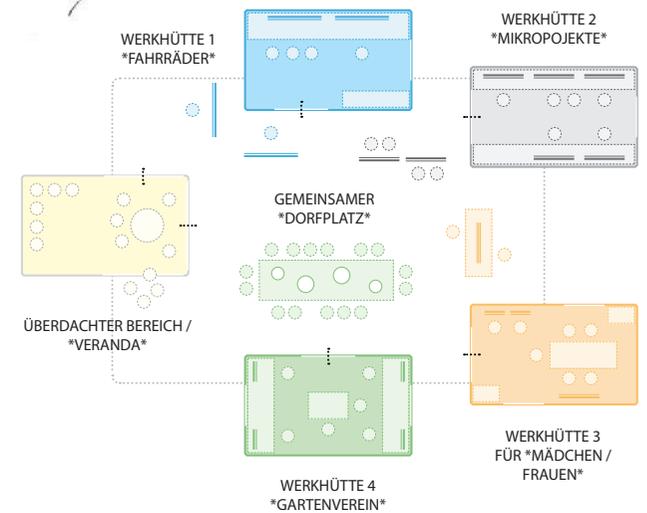


Vöcklinghauser Straße 10
D-45130 Essen

+49 (0)201.977790-71,-72
office@reflexarchurb.de
w.reflexarchurb.de



NUTZUNGSPROFIL (WERKHÜTTEN)



Grundschule am Hardt |
Weilheim in Oberbayern
(Landkreis
Weilheim-Schongau)



PROJEKT: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Umbau und Erweiterung der Grundschule | **AUFTRAGGEBER:IN:** Stadt Weilheim in Oberbayern | **ZEITRAUM:** 2020-2022 | **LEISTUNGEN:** Konzeption und Durchführung des Werkstatt- und Beteiligungsverfahrens mit mehreren Workshops; Entwicklung des Raumkonzepts und des Raumprogramms; Mitwirkung in Preisgericht (Architekturwettbewerb) | **KOOPERATION:** Schulbauberaterin B. Grotkamp | JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. (Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen)

Schulbauleitlinie | Dortmund



SCHULBAULEITLINIE der Stadt Dortmund



PROJEKT: Schulbauleitlinie der Stadt Dortmund |
AUFTRAGGEBER:IN: Stadt Dortmund | **ZEITRAUM:** 2019-2020 | **LEISTUNGEN:** Konzeption und Moderation der ressortübergreifenden Projektgruppen-Meetings (inkl. Kurzvorträgen externer Expert:innen); Konzeption, Redaktion, Gestaltung und Lektorat der Schulbauleitlinie; Druckvorbereitung und -abwicklung | **KOOPERATION:** Schulbauberaterin B. Grotkamp; Claudia Becker (Lektorat)

In den Tabellen sind Ausschnitte aus dem Musterraumprogrammen für Gesamtschulen (Sekundarstufe I und II) exemplarisch vorgestellt. Die Gesamtschule repräsentiert in ihrem Schulprogramm alle Schulformen der weiterführenden Schulen und deckt somit weitgehend die Bedarfe der anderen Schulformen ab. Die ausführliche Darstellung der Musterraumprogramme für die Haupt-, Real-, Gesamtschulen und das Gymnasium für unterschiedliche Zügigkeiten ist im Anhang zu finden. Hier ist auch die Unterscheidung zwischen Schulen mit und ohne gebundenen Ganztag berücksichtigt.

Ausschnitt aus Musterraumprogramm für Gesamtschulen (Sekundarstufe II)

Raumart	Anzahl Schüler*innen			Anzahl			Anzahl		
	Anzahl	Größe m²	gesamt m²	Anzahl	Größe m²	gesamt m²	Anzahl	Größe m²	gesamt m²
ALLGEMEINE LERN- UND UNTERRICHTSBEREICHE									
2-stufig									
Unterrichtsraum ** 1%	3	70	210	3	70	210	3	70	210
Lehrerzimmer ** 1%	6	55	330	6	55	330	6	55	330
Lehrerzimmer ** 1%	3	40	120	3	40	120	3	40	120
Cluster/MitG (Differenzierung, offenes Lernen, Beratung, Basis...)** 1%	3	30	90	3	40	120	3	40	120
Materialraum (inkl. digitale Medien) ** 1%	1	15	15	1	20	20	1	20	20
			705			800			800
3-stufig									
Unterrichtsraum ** 1%	3	70	210	3	70	210	3	70	210
Lehrerzimmer ** 1%	6	55	330	6	55	330	6	55	330
Lehrerzimmer ** 1%	3	40	120	3	40	120	3	40	120
Cluster/MitG (Differenzierung, offenes Lernen, Beratung, Basis...)** 1%	3	30	90	3	40	120	3	40	120
Materialraum (inkl. digitale Medien) ** 1%	1	15	15	1	20	20	1	20	20
			705			800			800
SPEZIALISIERTE LERN- UND UNTERRICHTSBEREICHE									
2-stufig									
Chemieraum	1	80	80	1	80	80	1	80	80
Bildraum / Physikraum	1	80	80	2	80	160	1	80	80
Sammlung- / Werkraum	1	70	70	1	70	70	1	70	70
Kunst / Musik / (Umfeldraum)	3	80	240	3	80	240	3	80	240
			470			530			530
3-stufig									
Chemieraum	1	80	80	1	80	80	1	80	80
Bildraum / Physikraum	1	80	80	2	80	160	1	80	80
Sammlung- / Werkraum	1	70	70	1	70	70	1	70	70
Kunst / Musik / (Umfeldraum)	3	80	240	3	80	240	3	80	240
			470			530			530
GEMEINSCHAFTSBEREICHE (Aufenthalts- und Veranstaltungsräume)									
2-stufig									
Küche ** 1%	1	50	50	1	75	75	1	75	75
Außenhofraum	1	40	40	1	50	50	1	50	50
Bibliothek, Mediathek, CDZ, Subkulturraum ** 1%	1	20	20	1	20	20	1	20	20
			110			145			145
3-stufig									
Küche ** 1%	1	50	50	1	75	75	1	75	75
Außenhofraum	1	40	40	1	50	50	1	50	50
Bibliothek, Mediathek, CDZ, Subkulturraum ** 1%	1	20	20	1	20	20	1	20	20
			110			145			145
PERSONAL UND VERWALTUNG									
2-stufig									
Audienräume für Schulpersonal inkl. Küche ** 1%	1	15	15	1	30	30	1	30	30
Vertikations- / Konferenz- inkl. Abfertigungsbüro ** 1%	1	25	25	1	30	30	1	30	30
Raum für Arbeitskreis/Projekt/Arbeitsgruppen/Sekundarstufe II	1	30	30	1	30	30	1	30	30
Spezialtag- und Besprechungsräume	1	15	15	1	15	15	1	15	15
Lehrerfahlgemeinschaft ** 1%	1	20	20	1	20	20	1	20	20
			115			135			135
3-stufig									
Audienräume für Schulpersonal inkl. Küche ** 1%	1	15	15	1	30	30	1	30	30
Vertikations- / Konferenz- inkl. Abfertigungsbüro ** 1%	1	25	25	1	30	30	1	30	30
Raum für Arbeitskreis/Projekt/Arbeitsgruppen/Sekundarstufe II	1	30	30	1	30	30	1	30	30
Spezialtag- und Besprechungsräume	1	15	15	1	15	15	1	15	15
Lehrerfahlgemeinschaft ** 1%	1	20	20	1	20	20	1	20	20
			115			135			135

*1 im Rahmen eines Cluster- / überfachlicher Flächen
 ** 2 im Forum zu überfachlichen Flächen
 *** über die Verwendung zu überfachlichen Flächen
 **** ggf. auf der Dachfläche
 ***) durch eine flexible Wand kann ein „Abkürzungsraum“ aus Zusammenlegung von zwei Unterrichtsräumen geschaffen werden
 % Erwartung der bei der Sekundarstufe I berücksichtigten Flächen

Vöcklinghauser Straße 10
D-45130 Essen

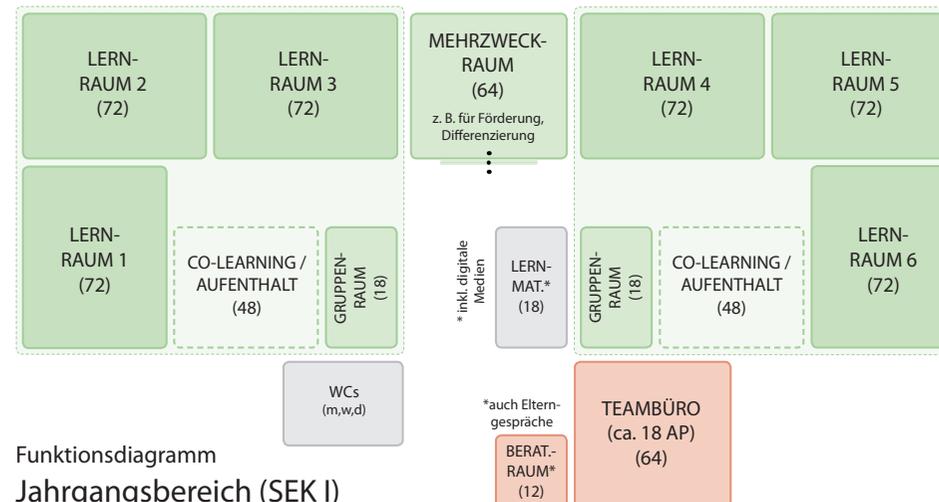
+49 (0)201.977790-71, -72
office@reflexarchurb.de
www.reflexarchurb.de



Selbstlernbereich in einer weiterführenden Schule
Foto: REFLEX / Grotkamp

2-stufig			3-stufig			4-stufig		
Anzahl	Größe m²	gesamt m²	Anzahl	Größe m²	gesamt m²	Anzahl	Größe m²	gesamt m²
240		180	300		240	360		288
4-stufig			5-stufig			6-stufig		
4	70	280	6	70	420	4	70	280
4	55	220	4	55	220	4	55	220
3	40	120	3	40	120	3	40	120
7	55	385	7	70	490	7	85	595
1	25	25	1	30	30	1	35	35
		1.360			1.110			1.160
4-stufig			5-stufig			6-stufig		
1	80	80	1	80	80	1	80	80
3	80	240	3	80	240	3	80	240
1	70	70	1	70	70	1	70	70
3	80	240	4	80	320	4	80	320
		630			710			710
4-stufig			5-stufig			6-stufig		
1	100	100	1	125	125	1	150	150
1	30	30	1	30	30	1	30	30
1	40	40	1	50	50	1	60	60
		200			245			240
4-stufig			5-stufig			6-stufig		
1	45	45	1	60	60	1	75	75
1	45	45	1	50	50	1	50	50
1	30	30	1	30	30	1	30	30
1	15	15	1	15	15	1	15	15
1	20	20	1	20	20	1	20	20
		155			175			195

Frida-Levy-Gesamtschule | Essen



PROJEKT: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau von 6-zügiger Gesamtschule und Sportzentrum | **AUFTRAGGEBER:IN:** Stadt Essen | **ZEITRAUM:** 2020-2022 | **LEISTUNGEN:** Konzeption und Durchführung des Werkstatt- und Beteiligungsverfahrens mit Workshops für verschiedene Zielgruppen, Interviews etc.; Entwicklung des Raumkonzepts und des Raumprogramms; Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | **KOOPERATION:** Schulbauberaterin B. Grotkamp | JAS – Jugend Architektur Stadt e.V. (Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen) | neubig hubacher Architekten und Stadtplaner (Wettbewerbsmanagement)



PROJEKTAUSWAHL *

* 2015 ff.

Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Essen: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Gesamtschule mit Jugendbibliothekszenrum | 2015

Schulzentrum in Ochtrup (Kreis Steinfurt): Programmstudie mit Beteiligungsverfahren für ein neues Gemeinschaftsgebäude dreier Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) | 2016

Glückaufschule in Gelsenkirchen: Phase Null mit Programmstudie, Bedarfsplanung und Beteiligungsverfahren für Umbau und Erweiterung der Grundschule (Pilotvorhaben „Inklusive Schulen planen und bauen“ der Montag Stiftungen) | 2016–2017

»Junge Mitte« in Kleve: Masterplan mit Werkstatt- und Beteiligungsverfahren für eine kinder- und jugendfreundliche Innenstadt | 2016–2017

Soziokulturelles Zentrum »Treffpunkt Altstadt« in Dorsten (Kreis Recklinghausen): Nutzungskonzept mit umfangreichen Beteiligungsverfahren für Modernisierung, Umbau und Erweiterung des Zentrums (Schwerpunkt: Kinder- und Jugendarbeit) | 2017

Hellweg Realschule in Unna: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Umbau & Erweiterung bzw. für Neubau der Realschule | 2017–2018

Gymnasium Essen Nord-Ost in Essen: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau des Gymnasiums | Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2017–2019

Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Umbau & Erweiterung der Gesamtschule | 2018

Neubau der Grundschule Stakerseite in Kaarst (Rhein-Kreis Neuss): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Grundschule | 2018–2019

Campus Sandheide in Erkrath (Kreis Mettmann): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Grundschule, des Förderzentrums und der Sportanlagen | Preisrichtertätigkeit im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2018–2020

Tiegelschule in Essen: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau einer inklusiven Grundschule (in Kooperation mit Universität Duisburg-Essen) | Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2018–2019

Werkhütten für Sieker in Bielefeld: Nutzungskonzept mit Beteiligungsverfahren für die Revitalisierung mindergenutzter Stellplatzanlagen in einer Großwohnsiedlung | 2019

Rosa Parks Schule in Herten (Kreis Recklinghausen): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Umbau & Erweiterung bzw. für Neubau der Gesamtschule | 2018–2019

Gemeinschaftsgrundschule Forellstraße in Herne: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Gesamtschule | 2019

Lerchenschule in Faßberg (Kreis Celle): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Grundschule | Standortstudie und Planungswerkstätten zu möglichen Standorten für den Neubau | 2019–2020

Gesamtschule Altenessen-Süd in Essen: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Gesamtschule mit Sportzentrum und Quartierstreif | Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2019–2020

Grundschule am Hardt in Weilheim in Oberbayern (Landkreis Weilheim-Schongau): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Umbau und Erweiterung der Grundschule | Preisrichtertätigkeit im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2020–2022

Heinrich-Böll-Gesamtschule in Bornheim (Rhein-Sieg-Kreis): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Gesamtschule | 2020

Frida-Levy-Gesamtschule in Essen: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau der Gesamtschule | Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2020–2023

Campus Bockmühle in Essen: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau von Gesamtschule, Jugendbibliothekszenrum, Kinder- und Jugendtreff, Sportzentrum, Stadtteiltreff | Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2020–2021

Rheinisch-Westfälische Realschule in Dortmund (Förderschule des LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Teilneubau der Realschule | Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2020–2022

[...]

PROJEKTAUSWAHL *

* 2015 ff.

[...]

LWL-Förderschulcampus in Bielefeld: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Neubau von Albatros-Schule, Opticus Schule und Beratungszentrum / LWL-Schulverwaltung Bielefeld | Vorprüfungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs | 2020-2022

Siebengebirgsgymnasium in Bad Honnef (Rhein-Sieg-Kreis): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Modernisierung, Teilneubau und Erweiterung des Gymnasiums | 2021-2022

Albert-Einstein-Gymnasium in Kaarst (Rhein-Kreis Neuss): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Modernisierung und Erweiterung des Gymnasiums | 2021

Katharinenschule in Unna: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Modernisierung und Neuordnung der Grundschule und ihrer Ganztagsbereiche | 2021

Anne-Frank-Gesamtschule in Moers: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Teilneubau und Modernisierung der Gesamtschule | 2021-2022

Grundschule Budica in Kaarst (Rhein-Kreis Neuss): Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Modernisierung und Erweiterung bzw. Neubau der Grundschule | 2021-2022

Grundschule Hemmerde in Unna: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Modernisierung und Erweiterung der Grundschule und ihrer Ganztagsbereiche | 2022-2023

Grundschule Lünern in Unna: Phase Null mit Bedarfsplanung, Raumkonzept und Beteiligungsverfahren für Modernisierung und Erweiterung der Grundschule und ihrer Ganztagsbereiche | 2022-2023

Schule unter der Iburg in Bad Driburg (Kreis Höxter): Machbarkeitsstudie mit Bedarfsplanung, Raumkonzept, Beteiligungsverfahren und Umsetzungsvarianten für Modernisierung und Erweiterung der Grundschule sowie einer städtebaulichen Aufwertung der Umgebung | 2023

Praxisleitfaden »Schule im Quartier« im Auftrag des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung in Nordrhein-Westfalen | 2017-2018
Schulbauleitlinie für die Stadt Dortmund | 2019-2020